

Protokoll Fachschaftsratssitzung 30.11.2022

Sitzungsleitung: Theresa Kimmel und Henry Wilkens

Protokollführung: Ariana Fedotkina

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. -

Inhalt

1. Ankündigungen.....	1
2. Genehmigung des Protokolls vom 23.11.2022	1
3. StuRa.....	2
4. Bericht von der ZwiTa.....	2
5. Finanz AK.....	3
Beschluss: Rücklagen Nachtrag Begründung.....	3
6. Wahlraumausschuss	3
7. Sensibilisierungs-AK.....	4
8. Satzungsänderungs-AK.....	4
9. Büro-AK.....	4
10. Projekte-AK	4
11. EDV-AK	5
12. Wochenende-AK	5
Beschluss: Haus Reservierung für das Fachschaftswochenende.....	5
13. Fachschaftsball.....	5
14. Verschiedenes	5
Finanzantrag:	6
Finanzantrag:	7
Anlage: Fachschaftswochenende-Häuser Vergleich	8

1. Ankündigungen

Die Tagesordnung wird um Punkt 5. „Finanzen“ ergänzt. Die folgenden Punkte verschieben sich dementsprechend nach hinten.

2. Genehmigung des Protokolls vom 23.11.2022

Das Protokoll der Sitzung vom 23.11.2022 wurde einstimmig genehmigt.

3. StuRa

Die Vertreter der Fachschaft aus dem Studierendenrat berichten von der gestrigen Sitzung:

In der Sitzung wurde vor allem der Haushaltsplan für das Jahr 2023 besprochen, wobei hier auf die Sitzungsunterlagen des StuRas verwiesen wird.

Dabei wurde auch der Antrag kleinerer Fachschaften behandelt, diesen mehr Geld zur Verfügung zu stellen.

Große Aufregung in der Sitzung brachten die Finanzanträge kleinerer Fachschaften, wie etwa für eine Karaoke-Anlage oder Lasertag.

Zudem gab es einen Antrag auf Solidarisierung mit den Studierenden in Iran sowie einen Antrag des politischen Referats auf den Boykott der in Qatar stattfindenden Fußball WM.

4. Bericht von der ZwiTa

Lena und Michelle berichten von der Zwischentagung der BuFaTa am vergangenen Wochenende:

Vom Vorstand und diversen Arbeitsgruppen wurden Berichte vorgestellt.

Im Gespräch mit dem Mitglied der Bundesanwaltskammer war der integrierte Bachelor im Jura Studium ein wichtiges Thema.

Zudem wurden digitale (und vor allem kreative) Lehrformate von anderen Unis gelobt.

Im Hinblick auf den neu gegründeten AK, welcher sich mit der Digitalisierung der Klausuren beschäftigt, haben sich die Vertreterinnen der Fachschaft bei anderen Fachschaft nach deren Vorgehensweise erkundigt:

Dafür hat die Fachschaft München eine eigene Plattform, auf welcher die eingeschriebenen Studenten sich mit dem Uni-Zugang einloggen können, um die Altklausuren einzusehen. Dabei werden die Korrekturen aus Datenschutzgründen geschwärzt und vereinzelt abgetippt. Die Profs werden nach den Sachverhalten gefragt und geben damit auch ihr Einverständnis für das Veröffentlichen der Klausuren/Hausarbeiten, wobei die meisten Profs das System befürworten und die Sachverhalte gerne von sich aus schicken. Einen detaillierten Bericht hierzu werden Lena und Michelle in der nächsten Zeit schreiben und der Fachschaft zukommen lassen.

Darüber hinaus wurden die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Studium und insbesondere die Fachschaftsarbeit behandelt.

Die Fachschaft Freiburg stellte eine unverbindliche Anfrage auf ein gemeinsames Treffen der beiden Fachschaften sowie den damit erwünschten Austausch. Ferner will auch die LaFaTa wieder mehr machen, wird allerdings wieder online stattfinden, wobei wir von unserer Seite die Teilnahme zugesagt haben.

5. Finanz AK

Beschluss: Rücklagen Nachtrag Begründung

Für die Durchführung eines Fakultätsabends in der Ersti-Woche werden 2.000€ aus dem Haushaltsjahr 2022 für 2023 zurückgelegt. Angelehnt an den Fakultätsabend, der dieses Jahr ein voller Erfolg war und bei den Erstis sehr gut ankam, möchte der Fachschaftsrat einen eigenen, von dem Initiativeverein unabhängigen, Event organisieren. Dieser dient vor allem der Vernetzung der Erstis und der Möglichkeit, die Fakultät kennenzulernen.

Erstmalig wollen wir den Fakultätsabend als Fachschaftsrat alleine organisieren und durch den Verzicht auf Sponsoren wie etwa Kanzleien eine neutrale, fakultätsinterne Veranstaltung durchführen und somit die Erstis in die Fakultät einbinden.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig

Finanzer stellen den Haushalt für das kommende Jahr 2023 vor:

Büro-Ausgaben wurden reduziert, da diese in den Vorjahren nie aufgebraucht wurden.

Mehr Geld für Plakate und Flyer wie etwa für Fachschaftsratswahlen eingeplant.

Unterstützung für studentische Gruppen aufgestockt - Wunsch nach mehr Finanzierungsmöglichkeiten für diverse Gruppen und mögliche Anfragen, sodass wir auch flexibler unterstützen können.

Mehr Ausgaben für Klausuren- und Hausarbeitsabgaben eingeplant aufgrund der Erhöhung des Preises von 8 auf 12 Euro.

Eventuell müssten mehr Ausgaben aufgrund des Umzugs eingeplant werden, allerdings fragwürdig, ob es sinnvoll ist, für die Übergangsphase neue Büro-Sachen anzuschaffen – wird nächste Woche nochmals diskutiert.

6. Wahlraumausschuss

Der Fachschaftsrat muss jedes Semester neu gewählt werden. Die nächste Wahl findet in der ersten Februarwoche statt. Es wird einstimmig beschlossen, die Wahl

online durchzuführen. Für die Durchführung der Wahl wird ein Wahlraumausschuss benötigt, dessen Mitglieder allerdings selbst nicht für den Rat kandidieren dürfen. Da das niemand freiwillig auf die Kandidatur verzichten will, wird der TO-Punkt auf nächste Sitzung vertagt.

7. Sensibilisierungs-AK

Die AK-Leitung hat eine konstituierendes Treffen abgehalten, bei welchem die Ziele und das weitere Verfahren des AKs festgelegt wurden. Dabei wurde bereits eine Mail an die Beauftragte des StuRas geschickt. Momentan arbeitet der AK an einer kleinen fachschaftsinternen Sensibilisierungsveranstaltung.

Als Ausblick möchte der AK sich zukünftig auch übergreifenden Veranstaltungen widmen, die nicht nur für die Fachschaft gedacht sind. Auch eine vom StuRa angebotene Ausbildung zu Ansprechpersonen in bestimmten Situationen soll wahrgenommen werden, sodass wir auch in der Fachschaft Ansprechpersonen haben. Weitere Ideen oder Anregungen dürfen gerne eingebracht werden. Johannes und Rebekka werden einstimmig in den AK gewählt. Weitere Mitgliederwahl findet nächste Woche statt.

8. Satzungsänderungs-AK

Jana und Henry werden einstimmig als AK-Leitung des Satzungsänderungs-AK gewählt.

Max und Jakob werden einstimmig in den AK gewählt.

9. Büro-AK

Zweite Protokollausgabe geht am 14.12 los. Da bei dem Staatsteil die Prüflinge jeweils drei Protokolle ausleihen dürfen, werden dieses Mal besonders viele Helfer bei der Protokollausgabe benötigt. Die Liste, in die man sich zum Helfen eintragen kann, wird demnächst geschickt.

10. Projekte-AK

Gestern fand die vom Projekte-AK zusammen mit ELSA organisierte Podiumsdiskussion statt, welche sehr gut besucht und insgesamt ein voller Erfolg war. Der Projekte-AK bedankt sich dabei auch bei den Helfern, die nach dem Vortrag beim Glühweinausschank geholfen haben.

In Planung sind weitere Projekte, wie etwa weitere Vorträge oder auch ein Fachschafts-Quartett sowie ein Fachschafts-Semester-Abschluss-Buch.

11. EDV-AK

EDV-AK hat sich vergangene Woche über Zoom getroffen. Die neuen Mitglieder werden in der nächsten Zeit in das System eingearbeitet.

Justus wird einstimmig als neue Leitung des EDV-AKs gewählt.

Daniel, Johannes, Jurek, Janis und Alice werden einstimmig in den AK gewählt.

Henry wird die Seite in den nächsten Wochen auf den neusten Stand bringen.

12. Wochenende-AK

Beschluss: Haus Reservierung für das Fachschaftswochenende

Für die Durchführung des im Wintersemester geplanten Fachschaftswochenendes wird beschlossen, das „Gerhart-Hauptmann-Haus“ in Scharbach zu buchen. Das Haus eignet sich objektiv am besten für die geplanten Workshops im Rahmen der Fachschaftsarbeit, etwa durch die gute Ausstattung mit WLAN und Gruppenräumen. Es ist weiterhin sowohl mit dem Auto als auch mit der Bahn gut erreichbar und wurde bereits in der Vergangenheit von höheren Semestern besucht und positiv bewertet. Vergleichbare Häuser sind teurer, bringen aufgrund der Entfernung höhere Anfahrtskosten mit sich oder eignen sich mangels WLAN und Mobilfunkverbindung nicht für unsere Zwecke.

(Vergleich der Häuser siehe Anlage)

Ergebnis der Abstimmung: Einstimmig.

13. Fachschaftsball

Die gewünschte Location, der Königssaal des Schlosses, ist im kommenden Jahr vermutlich ganz ausgebucht. Der AK ist auf der Suche nach weiteren Locations, wobei eventuell Molkenkur in Frage kommt.

14. Verschiedenes

-Patenschaften:

Altfachschaftler sollen sich zeitnah bei ihren Ersti-Paten melden, Erstis hingegen auf die Nachrichten ihrer Paten antworten.

-Erasmus-Infoveranstaltung:

Findet online am 12.12. statt.

-Anfragen für unsere Glühweinkocher

Villa hat unsere Glühweinkocher für den kommenden Mittwoch angefragt und der Lehrstuhl von Prof. Baldus für den Freitag. Da die Studienstiftung diese ebenfalls für den Mittwoch angefragt hat, mussten wir absagen.

-SchliKo

Bezüglich des Vorfalls, dass bei einer Abstimmung einem ehemaligen Mitglied des Fachschaftsrates die Stimme entzogen wurde, weil dieses nicht gewählt und somit nicht legitimiert war, sondern lediglich fälschlicherweise eine Bestätigung erhalten hat, hat uns die SchliKo in der Beratung dazu Recht gegeben. Am Montag erscheint eine offizielle Stellungnahme hierzu.

-DHBW Mannheim Projekt

Antonia stellt ein fiktives Kochraum-Projekt der DHBW Mannheim vor, bei welchem theoretisch ein Kochraum gebaut werden sollte, der den Studenten die Möglichkeit bietet, gegen einen Beitrag hinzufahren, zusammen zu kochen und sich auszutauschen. Es soll darüber abgestimmt werden, ob wir trotz der Fiktivität des Projekts, dieses befürworten und unterstützen würden, wobei für uns trotz unserer Unterschrift keine Verpflichtungen entstehen würden.

Der Antrag wird mit 9 Gegenstimmen, 7 Fürstimmen und 5 Enthaltungen abgelehnt.

-Diverse Finanzanträge:

Finanzantrag:

Beschluss: Erstsemesterfrühstück

Postennr. im Haushaltsplan: 721.0221

Betrag: 30 €

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig

Beschlusstext: Hiermit beschließt die Fachschaft Jura, dass ein maximaler Betrag von 30 € für das Wasser bei dem Erstsemester beantragt werden sollen.

Begründung:

Bei dem im Rahmen der Ersti-Woche stattfindenden Ersti-Frühstück hatten die Erstis die Gelegenheit, mit Studenten aus den höheren Semestern, Profs sowie weiteren Kommilitonen in Gespräch zu kommen und sich zu vernetzen. Dabei wurde für ausreichende Versorgung der Teilnehmer Wasser im Wert von 30 Euro besorgt.

Finanzantrag:

Beschluss: Fakultätsabend

Postennr. im Haushaltsplan: 721.0221

Betrag: 12 €

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig

Beschlusstext: Hiermit beschließt die Fachschaft Jura, dass ein maximaler Betrag von 12 € für verschiedenfarbige Bändchen beim Fakultätsabend 2022 beantragt werden sollen.

Begründung:

Im Rahmen des Fakultätsabends wurden Bändchen in verschiedenen Farben gekauft, sodass die verschiedenen Gruppen, wie etwa Profs, Alumni, AG-Leiter und Studenten aus höheren Semestern für die Erstis erkennbar waren und als Ansprechpartner fungiert haben. Dies diente der besseren Koordination und erleichterte es den Erstis, ihre Ansprechpartner zu finden.

-QSM-Mittel

Theresa, Justus und Henry haben morgen eine Besprechung mit dem Fakultätsreferent Dr. Keil bzgl. der QSM-Mittel.

Justus wird einstimmig als QSM-Verantwortlicher gewählt.

Bei dem Gespräch mit Dr. Keil sollen auch die Sicherheitsmittel sowie der Umzug des juristischen Seminars thematisiert werden.

-FakRat: Das integrierte Diplom

Nächste Woche tagt der Fakultätsrat. Bei der gestrigen Podiumsdiskussion war die Stimmung für ein integriertes Diplom im Jurastudium von allen Beteiligten sehr positiv, was scheinbar auch für die Professoren allgemein gilt.

Aus diesem Grund dürfen Alex, Luisa, Alina und Henry sich zeitnah zusammensetzen und einen Antrag ausarbeiten mit dem Ziel, dass die Uni Heidelberg sich mit einer konkreten Stellungnahme für ein integriertes Diplom im Jurastudium äußert. Der Vorschlag wird einstimmig befürwortet. Auf die Materialien des BRF dazu und entsprechende Äußerungen der Landesfachschaft wird hingewiesen.

Anlage: Fachschaftswochenende-Häuser Vergleich

Stand: 30. November 2022
Geschätzte Teilnehmerzahl: 50 Personen

ausgewähltes Haus:

Gerhart-Hauptmann-Haus in Scharbach (55 Betten)

Mögliche freie Termine: 3.-5. Februar 2023

Preis:

- bei Wochenendbelegung 15€ pro Person/Nacht
 - zusätzlich Energiepauschale 1€ pro Person/Nacht - weitere Nebenkosten entstehen nicht
- $50 \times (15€ + 1€) \times 2 = 1.600€$

Ausstattung und Anfahrt:

Das Haus liegt etwa 45 km von Heidelberg entfernt und ist sowohl mit dem Auto (ca. 1h) als auch mit der Bahn (ca. 2h) erreichbar.

Das Haus wurde vor ein paar Jahren schon einmal von der Fachschaft gemietet, es gibt daher noch Rechnungen von Getränkelieferanten und Supermärkten in der Nähe. Fachschaftler aus höheren Semestern äußerten sich ebenfalls positiv über das Haus.

Das Haus verfügt außerdem über genug Grupperäume und sanitäre Anlagen für 50 Personen. Des Weiteren gibt es WLAN, was für die Fachschaftsarbeit im Rahmen von Workshops am Wochenende eine wichtige Rolle spielt.

Weitere Infos:

<http://www.ghhscharbach.de/Willkommen.html>

vergleichbare Häuser, die auch zur Auswahl standen

Jugendhaus Michelrieth, Nähe Würzburg (49 Betten)

Mögliche freie Termine: 3.-5. Februar 2023

Preis:

- 14€ pro Person/Nacht
- Grundgebühr für Reinigung etc. 250€
- Heizkostenpauschale 40€ pro Tag

- Nebenkosten nach Verbrauch

$49 \times 14\text{€} \times 2 + 250\text{€} + 40\text{€} \times 3 = 1.742\text{€}$

Ausstattung und Anfahrt:

Das Haus liegt etwa 170 km von Heidelberg entfernt und ist mit dem Auto in ca. 1h 45 min erreichbar. Eine Anfahrt mit der Bahn ist nur schwer möglich.

Das Haus wurde diesen Sommer von der Fachschaft gemietet und war für unsere Zwecke gut geeignet. Einkaufen und Getränkelieferung waren unproblematisch.

Das Haus ist jedoch etwas teurer als vergleichbare Häuser und führt durch die weite Entfernung außerdem zu hohen Fahrtkosten.

Weitere Infos: <https://www.jugendhaus-michelrieth.de>

Otto-Weinmann-Haus, Nähe Schwäbisch Hall (48 Betten)

Mögliche freie Termine: 3.-5. Februar und 10.-12. Februar 2023

Preis (gültig ab 01.01.2023, erhalten per Mail):

- pauschal für 2 Nächte inkl. Endreinigung 1.150€ - Nebenkosten sind inklusive
= **1.150€**

Ausstattung und Anfahrt:

Das Haus liegt etwa 100 km von Heidelberg entfernt und ist mit dem Auto in ca. 1h 15 min erreichbar. Eine Anreise mit der Bahn ist äußerst schwierig, zudem liegt das Haus fast 1 km von der nächsten Ortschaft entfernt.

Online-Bewertungen ist zu entnehmen, dass das Haus im Winter trotz Heizung relativ kalt ist. Außerdem gibt es weder WLAN noch Mobilfunkverbindung. Dies würde die Fachschaftsarbeit am Wochenende sehr erschweren.

Auch hier führt die weite Entfernung zu erhöhten Fahrtkosten. Weitere Infos: <https://www.kjr-esslingen.de/ottoweinmannhaus>

Haus St. Michael in Ober-Mossau (57 Betten)

Mögliche freie Termine: 3.-5. Februar 2023

Preis:

- 18,50€ pro Person/Nacht
- Nebenkosten im Winter 4,40€ pro Person/Nacht - Endreinigung 280€
 $50 \times (18,50\text{€} + 4,40\text{€}) \times 2 + 280\text{€} = 2.570\text{€}$

Ausstattung und Anfahrt:

Das Haus liegt etwa 55 km von Heidelberg entfernt und ist sowohl mit dem Auto (ca. 1h) als auch mit der Bahn (ca. 2h) erreichbar.

Das Haus ist gut ausgestattet, jedoch deutlich teuer als die anderen Häuser. Weitere Infos: <https://www.hausstmichael.com>

Aus den einzeln zu jedem Haus aufgeführten Gründen, wurde sich für das Gerhart-Hauptmann-Haus in Scharbach entschieden.